

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 47.

Donnerstag den 25. Februar.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Für die verwundeten preussisch-österreichischen Soldaten resp. die Hinterbliebenen der Gefallenen sind ferner eingegangen aus Halle und Umgegend:

Beim Oberbürgermeister v. Böß: Fr. B. 10 Sgr., G. M. 15 Sgr., in der polytechnischen Gesellschaft am Stiftungsfeste gesammelt 35 R^h, G. 5 R^h, P. P. 3 R^h, durch Hrn. Tiefner von der 1. Mädchenklasse der Volksschule 2 R^h 2 Sgr. und aus einer Pension 18 Sgr., durch Hrn. Schaal aus der Bürgerschule 1 Partie Charpie, P. em. S. 2 R^h, R. R. St. 2 R^h u. 1 Pack Lazarethsachen, A. M. 1 R^h, Prof. M. 3 R^h, P. R. 20 Sgr., von der Gemeinde Döffel 25 R^h 2 Sgr. 6 S. u. 1 Pack Charpie u. Binden. Sa. 80 R^h 7 Sgr. 6 S.

Beim Stadtverordneten, Vorsteher Justizrath Gödecke: R. 3 R^h, W. G. 10 R^h, W. 1 R^h u. Lazareth-Gegenstände, aus dem R.'schen Hause 8 R^h Sa. 22 R^h

Beim Stadtrath v. Bassewitz: B. M. S. 4 R^h 15 Sgr., Ung. 100 R^h, von der Gemeinde Hohenettlau 12 R^h 10 Sgr. u. 3 Pack Lazareth-Sachen. Sa. 116 R^h 25 Sgr.

Beim Stadtrath Dryander *): Fr. L. R. 1 R^h, Pr. G. 5 R^h, von einer armen Frau Charpie u. Binden, von den Schülerinnen der Bürger-Töchterschule des Waisenhauses anderweit eine Quantität Lazarethbedürfnisse u. 35 R^h, D. J. 10 R^h, Pr. D. 2 R^h, Pr. R. 10 R^h Sa. 63 R^h

Beim Stadtrath Jubel: von der Gemeinde Naundorf bei Löbejün durch Hrn. Pastor Grakhoff 37 R^h 17 Sgr.

*) In der Bekanntmachung vom 16. d. M. muß es bei den an den Stadtrath Dryander abgelieferten Beiträgen statt: „R. M. Charpie u. Binden u. F. M. 10 R^h“ heißen: R. S. u. F. S.

Beim Stadtrath Freiherrn v. Hagen: U. S. L—e. 1 dänischer Doppel-Friedrichsd'or = 11 R^h, Ung. 5 R^h, von der Arbeiterschaft in Beesen durch den Arbeiter R—z. 6 R^h 20 Sgr. Sa. 22 R^h 20 Sgr.

Beim Stadtverordneten General-Agenten Hil denhagen: A. R. 1 Pack Leinen, Binden u. Charpie, M. S. leinen Zeug, Ung. desgl., D. P. W. desgl. u. 1 Schlafrock, M. 1 Pack Leinen u. Binden, St. desgl., Ung. desgl., A. J. 1 R^h, B. P. 1 R^h u. Charpie, Ung. 1 R^h, J. R. 2 R^h, L. 1 Pack Leinen, G. J. C. 10 R^h u. Lazarethgegenstände, Ung. 1 Rolle Stouts, D. M. 5 R^h, Frau S. S. aus der Volksschule zc. 7 Pack Lazarethgegenstände. Sa. 20 R^h

Beim Stadtverordneten Commerzienrath Jacob: von der Gemeinde Dornitz 39 R^h

Beim Stadtverordneten Fabrikbes. L. Jenksch: Frau L. 5 Sgr., A. R. 10 Sgr., Ung. Verbandgegenstände, G. M. & C. für die Hinterbliebenen 10 R^h Sa. 10 R^h 15 Sgr.

Bei der Expedition der Halle'schen Zeitung im Schwetschke'schen Verlage ausweislich der besondern Anzeigen: 473 R^h 16 Sgr. 5 S.

Ueberhaupt sind sonach eingegangen:
bis zum 16. d. M.: 893 R^h 14 Sgr. 9 S.
bis heute: 885 „ 10 „ 11 „

Sa. 1778 R^h 25 Sgr. 8 S.

Halle, den 23. Februar 1864.

Das Unterstützungs-Comité für Halle und Umgegend.

Herausgeber: Dr. Nasemann.



Bekanntmachungen.

Vormundschafts-Angelegenheiten betreffend.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen werden aufgefordert, im Laufe der Monate Februar und März d. J. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten für das Jahr 1863 in dem Erdgeschoße des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parodie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen, sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Halle, den 1. Februar 1864.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Auction.

Zur Versteigerung kommen täglich elegant gearbeitete goldene Schmucksachen, Uhren, Leuchter, Löffel, Alles nur mit Garantie.

Freitag 2 Uhr 4 Doppelgewehre, 3 seidene Kleider etc.

Brandt, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Soeben ist erschienen und bei **Eduard Anton** in Halle zu haben:

Trichinen-Spiegel mit 12 Illustrationen. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Auf diesem sehr sauber ausgestatteten Blatte ist in volkstümlicher Weise Alles zusammengefaßt, was man bis jetzt über die Trichinen weiß.

Zur vorzüglichsten Stubenheizung empfehlen **Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-Coak** (kein Gas-Coak), **Briquettes** u. trockenes kiefernes **Brennholz** zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.
Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

Ein Paar alte noch brauchbare Pferde mit Geschirre stehen zum Verkauf bei

Schwencke & la Barre.

Täglich frische Schaumbrezeln
gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 26. d. Mts., Nachmittags zwischen 2 bis 4 Uhr, können die dem **Goldarbeiter Ritscher** zur Reparatur übergebenen Gegenstände gegen Erstattung der Kosten Marktplatz Nr. 9 in Empfang genommen werden.

Fr. Herm. Keil,

Verw. der Ritscher'schen Conc.-Masse.

26. Schmeerstraße 26.

Für Confirmandinnen

empfehle ich einem geehrten Publikum mein Lager von Schnittwaaren, bestehend in allen Mustern von Tbybets, à Elle von 9 Sgr., Lüstres von 5 Sgr., $\frac{3}{4}$ breite Kleiderstoffe von 3 Sgr. 6 Z. an, Mullgardinenzeuge, Leinenwaaren; wird Alles sehr billig verkauft nur **Schmeerstraße Nr. 26**, im billigen Schnittgeschäft.

Perl-Mocca-Caffee, gebrannt, à U. 16 Sgr., sowie schön schmeckenden Caffee, à U. 15, 14, 13 Sgr., empfiehlt
H. C. Iser.

Neue Schmelzbutter empfing und empfiehlt
H. C. Iser.

Fett-Seringe, 2 Stück 15 A., empfiehlt
H. C. Iser, alter Markt Nr. 5.

Gute Speisefartoffeln und eine Partie Futterfartoffeln sind billig zu verkaufen bei
Frau Künstlering, Schülershof.

Ein Haus mit Torplatz im Preise von 2600 \mathcal{R} . ist mit 1000 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Jeuner, Töpferplan Nr. 2.

Drei Stück neue gepolsterte Sopha sind billig zu verkaufen
Dachrigasse Nr. 7.

Schöne Mahagony-Möbel, als: Sopha, Pfeiler-schrank mit großem Spiegel, Sophasische, Kommode, Kleidersekretair, Stühle, Nähtische, 1 gute große Zinkbadewanne, gebr. birch. Nähtisch, neue Bettstelle mit Stahlfeder-Matrage, eine große Firma, sehr billig zu verkaufen **Leipzigerstraße Nr. 8**, im Hofe.

Ein altes aber gut erhaltenes tafelförmiges Fortepiano von 6 Octaven steht zu verkaufen und ist täglich Vormittags von 9—11 Uhr anzusehen
Paradeplatz Nr. 2, 1 Tr.

Zwei Häuser, hier, mit wenig Anzahlung, wö möglich eins mit Torplatz, werden ohne Unterhändl. zu kaufen gesucht. Offerten bittet man **Geiststr. 9** und in der Exp. d. Bl. mit H. K. bez. güt. abzug.

Als billigstes Brennmaterial: } **Kohlen** à 5 *Sgr.* u. **Kokes** à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei
J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Westph. Schmiede-Rußkohlen, } à 1 $\frac{1}{6}$ *Rh.* per Tonne ab Lager,
beste Qualität, bei J. G. Mann & Söhne. } à 9 $\frac{1}{3}$ *Rh.* für 8 Tonnen frei Haus.
Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Stroh-Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen in der Puzbandlung von **Caroline Porsche**, große Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke. Auch findet daselbst eine **gutgeübte Puzmacherin** dauernde Beschäftigung.

Jedes bei mir geschlachtete Schwein wird, wie bisher, vom Kreis-Thierarzt **Schilling** auf's Genaueste microscopisch untersucht.

Fleischermeister **Schäß**, Rubgasse Nr. 3.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt ab wieder in und außer dem Hause schneidere,
Ruttelpforte Nr. 2.

3000 *Rh.*

werden auf ganz sichere Hypothek mit 4 $\frac{1}{2}$ % zu cediren gesucht. Gefällige Offerten werden unter B. C. # 12 poste rest. Halle entgegengenommen.

Anständige junge Mädchen, welche **unentgeltlich** gründlich und sauber das Weisnähen, Weißsticken und Zeichnen erlernen wollen, können sich melden Gommergasse Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Ein junger Mensch, der das Serviren versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle als Kellner oder Diener, hier oder auswärts. Zu erfragen
Ritterstraße Nr. 18, 1 Tr.

Ein kräftiger, junger, nicht arbeitscheuer Mann sucht Beschäftigung. Zu erfragen Trödel Nr. 4.

Ein kräftiger Bursche von außerhalb, 16 bis 18 Jahr alt, wird zum 1. April als Arbeiter gesucht.

C. F. G. Ritzing, Markt Nr. 15.

Einen Lehrling sucht jetzt oder zu Ostern
Gustav Wiefert, Maler und Lackirer,
Rathhausgasse Nr. 13.

Ein Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufweist, sucht Professorin **Volkmann**, Märkerstr. 6.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird sofort gesucht
Karzerplan Nr. 1.

Eine Aufwärterin wird gesucht
gr. Märkerstraße Nr. 25, 1 Tr.

Eine Amme vom Lande weist nach Frau **Wohlgemuth**, Hebamme, gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Ein von ihrer Herrschaft empfohlenes Mädchen, von außerhalb, sucht zum 1. April einen Dienst als Hausmädchen. Zu erfragen

alter Markt Nr. 25, 1 Tr.

Ein Laden und Einrichtung nebst Wohnung ist sofort zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Die Bel- und zweite Etage, höchst comfortabel eingerichtet, bestehend in 7 heizbaren Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch auch Pferdestall, Heuboden und Kutscherstube u. s. w. zu vermieten, jetzt oder den 1. April d. J. zu beziehen Bahnhofsstraße 11.

Eine **geräumige, freundliche Etage**, in bester gesunder Lage am Neumarkt, mit Gartenpromenade und schönem Trinkwasser, ist durch Zufall noch zum 1. April oder 1. Juli preiswerth zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen beim **Maurermeister W. Speerreuter**, Kapellengasse Nr. 17.

Eine möbl. Stube mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren z. 1. April zu verm. ll. Sandberg Nr. 6.

Ein glatter goldener Siegelring mit hellem Stein und eingravirtem Wappen ist vor der Post nach dem Brunnenplaz verloren. Wiederbringer erhält **2 *Rh.* Belohnung** gr. Schlamm Nr. 2.

Zwei goldene Nadeln an einer Kette verloren. Gegen gute Belohn. abzug. Brüderstraße 21, 2 Tr.

Ein schwarz und weißgefleckter Hund ist den 22. d. Mts. in der Leipzigerstraße abhanden gekommen. Wiederbringer erhält eine Belohnung
Leipzigerstraße Nr. 110, 2 Tr.

Rothe Plüschtasche verl. Abzug. ll. Brauhausg. 16.

Vertauscht ist beim letzten **Abonnements-Concert** ein **Herren-Gummiüberschuh**. Man bittet denselben umzutauschen in der **Buchhandlung des Waisenhauses**.

Einen Tränkeimer gefunden Packträger Nr. 14.

Ein Trageholz gefunden Zapfenstraße Nr. 5.

Strohhut-Fabrik und Bleiche von A. Lehmann, Schmeerstraße 18.
Alle Arten Strohhüte werden bei mir gewaschen, gefärbt und in kürzester Zeit nach den neuesten Modells umgearbeitet.

Zum Besten der verwundeten preussisch-österreichischen Krieger in Schleswig und der hilfsbedürftigen Angehörigen der dort Gefallenen

wird mein **Welt-Panorama, Rathhausgasse in König's Salon,**
Donnerstag den 25. Februar von 2 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends
eine außerordentlich reichhaltige Auswahl von Gemälden darbieten, und lade ich, da die Einnahme dieses Tages für den angegebenen patriotischen Zweck bestimmt ist, desfalls zu recht zahlreichem Besuch ein. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Kinder 1 Sgr. **G. F. Böhle.**

Schlüter's Caffé & Restauration,
Brüderstraße Nr. 9.

Freitag den 26. Februar Vormittags von 9 Uhr ab frischen Speckfuchen,
sowie echtes Culmbacher Bockbier, à Seidel 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 26. Februar Abends 8 Uhr in
der „Tulpe.“

- 1) Erzeugung der Beleuchtungsstoffe aus der Braunkohle.
- 2) Wahl des Verkäufers für die Association.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder für die Vor-schubbank.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 25. Februar. Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement, zum Benefiz für Frau **Hofer**, zum ersten Male: **Linda von Charming.** Große romantische Oper in 4 Akten von Donizetti.

Pierrotto, Savoyarde — Frau **Hofer.**

Mit ganz großem Orchester unter gefälliger Leitung des Herrn Musikdirector **John.**

Heute Donnerstag den 25. Februar

Zweite Quartett-Unterhaltung

unter Mitwirkung der Herren Röntgen, Herrmann und Lübeck aus Leipzig
im Saale des „Kronprinzen.“

Quintett (D-dur) von Mozart

Quartett (C-moll) von Beethoven.

Quartett (D-moll) von Fr. Schubert.

Billete à 10 Sgr. sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt, gr. Steinstrasse, zu haben.

Anfang präcise 6 Uhr.

E. John.

Freie Gemeinde.

Donnerstag den 25. Februar Abends 7 $\frac{3}{4}$ Uhr
im Saale des „Englischen Hofes“ Vortrag
von **Czersky** aus Schneidemühl.

Gummischuhe rep. a. dauerb. **Wolff**, ar. Klausstr. 12.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 25. Februar Abendconcert.
Zur Aufführung kommt mit:

Das Liebesmahl der Apostel, von R. Wagner; Duvert. 3. Op.: „Der Geiger von Tyrol“ von Genée; Duvert. 3. Op.: „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai &c.

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Restauration „zum Weinberg.“

Donnerstag den 25. Nachmittags **Wellfleisch**
und **frische Würst.** **Schröter.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute ist unser Vater, Schwieger- und Großvater, der Salinen-Beamte **Johann Gotthilf Tittel**, nach längerem Leiden sanft und Gott ergeben entschlafen; was wir hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst anzeigen.

Halle, den 24. Februar 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.